

Inhalt

I

Beatrix Borchard
Musik(vermittlung) und Gender(forschung) im Internet –
Ein erstes Resümee 3

Kirsten Reese
Von den Anfängen ...
Sehen/Hören/Lesen/Assoziieren: Überlegungen zu Darstellungsmöglichkeiten
in und mit multimedialen und interaktiven Medien (2006) 21

Kirsten Reese
... und heute ...
Einsichten – ein Besuch bei Gertrud Meyer-Denkman (2012) 39

Janina Klassen
Gender, Sprache, Wertungsfragen 45

Florian Rügamer
Warum MUGI und nicht Wikipedia? 59

II

Elisabeth Treydte
Schlaglichter. Kontexte geschlechterforschender Musikwissenschaften 79

Martina Bick
Wie wird der Mann ein Mann? Über die Entwicklung von „Männerartikeln“
im Rahmen der Forschungsplattform MUGI 95

Christiane Wiesenfeldt
Repertoire-Konstanten und -Wandel von Komponistinnen des späten
18. und 19. Jahrhunderts 101

Cornelia Bartsch
Werk und Werkverzeichnis im digitalen Medium als „translatio memoriae“ –
zur Notwendigkeit von Kritik 117

III

| | |
|---|-----|
| Nicole K. Strohmann Gender und Raum: Orte kompositorischen Wirkens von Frauen im Frankreich des 19. Jahrhunderts | 149 |
| Martina Bick Mittäterschaften. Wie Musikschriftstellerinnen zur Heroenbildung beitrugen | 181 |
| Regina Back Von Frauen mit „männlich erhobnem Geist“ und Männern in der Rolle der „Krankenwärterinn“ – Facetten der Beziehungen zwischen Fanny Hensel, Carl Klingemann und Felix Mendelssohn Bartholdy | 197 |
| Sarah M. Ross Musikalische Grenzgängerinnen – Wie Frauen den Kanon amerikanischer Synagogalmusik neu bestimmen | 215 |
| Beatrix Borchard/Bettina Knauer Musik und Gender – Vermittlungsprojekte an weiterführenden Schulen. Grundlagen, Fragestellungen, Beispiele | 239 |
| Autor_innen des Bandes | 253 |